

Ähnliches mit Ähnlichem heilen

Neue Praxis für klassische Homöopathie in Herisau

HERISAU. *Während der Jugendzeit wurde sie jeden Frühling von lästigem Heuschnupfen geplagt. Mit der klassischen Homöopathie wurde dieser erfolgreich therapiert. Heute ist Yvonne Marquart selber klassische Homöopathin und lädt am kommenden Samstag zum Tag der offenen Tür ein.*

«Rückblickend war es manchmal eine anstrengende und harte Zeit aber heute bin ich stolz auf meine eigene Praxis», erzählt die kant. appr. Heilpraktikerin.

In 6 Jahren zum Ziel

An der NVS Schule AG liess sich Yvonne Marquart zur Naturheilpraktikerin ausbilden. Schwerpunkte dieser 3 Jahre waren Anatomie und Pathologie sowie Phytotherapie (Pflanzenheilkunde).

Im Herbst 2004 begann die Ausbildung an der Schule für klassische Homöopathie in Zürich. Parallel machte Yvonne Marquart ein Praktikum bei einem Homöopathen in einem HMO-Zentrum. Bei vielen Kindern zeigte die klassische Homöopathie schnell positive Wirkung.

Ein Bestandteil der Ausbildung war die Diplomarbeit zur Behandlungsmöglichkeit von Diabetes mellitus mit klassischer Homöopathie. «In zahlreichen Interviews mit den Betroffenen konnte ich viel über diese Krankheit lernen und kann diese Erfahrungen heute weitergeben», so Yvonne Marquart.

Die meisten Krankenkassen anerkennen die neue Praxis in Herisau und es kann über die Zusatzversicherung abgerechnet werden.

Was ist Homöopathie?

Nach der über 200 Jahre alten Lehre von Samuel Hahnemann wird bei der klassischen Homöopathie Ähnliches mit Ähnlichem geheilt. Eine Krankheit wird mit dem Mittel be-

handelt, das beim gesunden Menschen ähnliche Leiden hervorruft. Beim Schneiden frischer Zwiebeln zum Beispiel beginnen oft die Augen zu brennen und zu tränen. Sollte nun ein Patient obige Symptome aufweisen, wird ihm das homöopathische Arzneimittel Allium cepa (Küchenzwiebel) rasch helfen.

Die Homöopathie eignet sich für akute Krankheiten, wird jedoch vor allem bei chronischen Erkrankungen wie Menstruationsbeschwerden, Kopfschmerzen, Blasenentzündungen, etc. eingesetzt.

Tag der offenen Tür

Am nächsten Samstag sind Interessierte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Mit 2 Vorträgen wird diesen die Möglichkeiten der Homöopathie näher gebracht. Um 11 Uhr zum Thema Erkrankungen bei Kindern und um 14 Uhr zum Thema Kopfschmerzen / Migräne.

Tag der offenen Tür, Samstag 1. März, 10 – 16 Uhr, Oberdorfstrasse 107 in Herisau in den Praxisräumlichkeiten von Myrtha Chesini.